

**NEOX NETWORKS GmbH****Langen (Hessen)****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	10.636,00	28.338,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	503,00	1.280,00
II. Sachanlagen	10.133,00	27.058,00
B. Umlaufvermögen	2.751.435,68	1.055.963,39
I. Vorräte	315.251,23	300.332,90
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	411.684,36	392.424,70
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.024.500,09	363.205,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.535,40	5.203,80
Aktiva	2.763.607,08	1.089.505,19

Passiva

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	307.946,22	56.751,62
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Bilanzgewinn	257.946,22	6.751,62
davon Gewinnvortrag	6.751,62	9.460,85
B. Rückstellungen	223.720,00	53.000,00
C. Verbindlichkeiten	1.077.686,54	252.319,72
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.075.569,45	250.251,90
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.117,09	2.067,82
davon gegenüber Gesellschaftern	3.220,04	1.143,40



	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.154.254,32	727.433,85
Summe Passiva	2.763.607,08	1.089.505,19

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267 I HGB auf.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1 S. 2, 266 ff. HGB). Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung und die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden im Wesentlichen beibehalten.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft:

- Firma:	NEOX NETWORKS GmbH
- Sitz:	63225 Langen
- Registergericht:	Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 47358

2. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet.

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben.

Es kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung;

Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungswerten bis EUR 800,00 wird von der Sofortabschreibung gemäß § 6 Abs. 2 EStG in vollem Umfang Gebrauch gemacht.

Bei der Bewertung der unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen erfolgte die Bewertung zu den je nach Fertigstellungsgrad angefallenen Herstellungskosten.

Die fertigen Erzeugnisse und Waren sind zu Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertung der in ausländischer Währung gekauften Waren erfolgte zum Devisenkurs am Bilanzstichtag. Soweit Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert oder Abwertungen für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und eingeschränkter Verwendbarkeit ergeben, erforderlich waren, wurden diese in angemessenem und ausreichendem Umfang vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt und kurzfristig fällig. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Einzelrisiken, durch Berücksichtigung angemessener Wertberichtigungen, bewertet. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,0 % auf die Netto-Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Die sonstigen ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind kurzfristig fällig. Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von EUR 0,00.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen; die Auflösung erfolgt im Folgejahr.

Die Darstellung des Eigenkapitals erfolgt gemäß § 272 HGB.

Die Bilanzierung erfolgte vor Verwendung des Jahresergebnisses.



Im ausgewiesenen Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag von EUR 6.751,62 enthalten.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbeträgen passiviert.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in branchenüblichem Umfang durch Eigentumsvorbehalte gesichert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten in Höhe von EUR 3.220,04

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Auf die Darstellung eines Verbindlichkeitspiegels zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten verzichtet, da diese sämtlich kurzfristig fällig sind.

Zum Bilanzstichtag bestanden Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB wie folgt:

- Obligo aus Bürgschaft (Aval - Commerzbank):	EUR	14.171,82
---	-----	-----------

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Pacht-, Miet- und Leasingverträgen belaufen sich nach den Verhältnissen am Bilanzstichtag auf rund TEUR 64 p.a.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

3. Sonstige Pflichtangaben

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 16.

Geschäftsführer war im Geschäftsjahr:

Timur Özcan, Langen

Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

Von den Erleichterungen des § 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

sonstige Berichtsbestandteile

Langen, den 03.04.2025

gez. T. Özcan

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 03.04.2025 festgestellt.